



## **Protokoll Vernetzung Frauenarbeitskreis vom 29.05.2008**

**Anwesende:** wird noch ergänzt

**Ablauf:**

- *Vorstellungsrunde*
- *Thema*
  - o Wie finden Frauen den Zugang zu Tagesstrukturierenden Einrichtungen? Wie sind die Aufnahmekriterien? Gibt es genug Arbeitsplätze in den bestehenden Einrichtungen? Gibt es weibliche Vorbilder oder sind die Einrichtungen eher ver-männlicht?
- *Vorstellung Teilnehmerinnen*
  - o Vorstellung der Einrichtung/derzeitiger Stand/gibt es niederschwellige Arbeitsprojekte für Frauen?/wenn ja, wie ist der Zugang?
- *gemeinsame Arbeitsaufgabe zu folgenden Fragen:*
  - o Wie ist das Thema für uns besetzt?
- generell bedarf es einer Aufwertung von Frauenarbeit
- es fehlt oft an der Wahlmöglichkeit
- es kommt der Frage nach den Bildungsniveau eine bedeutende Stellung zu
- ebenso welcher Schicht eine Frau angehört
  - o Wer be-wertet Frauenarbeit?
  - o Wohin werden die Frauen getrieben?
- Frauen müssen oft sehr viel leisten vor AMS
- Die Teilnehmerinnen nehmen regionale Unterschiede bei der Handhabung mit AMS-Leistungen wahr
  - o Was sind klassische Frauenjobs/ ist diese Tendenz auch in den Projekten zu finden?
- Gastgewerbe, Putzkolonien, Akkordarbeit in div. Fabriken, Verkauf, Call-center, Keilerei, Prostitution, sozialökonomische Betriebe
  - o Wie können Lösungen aussehen? Visionen
- *Secondhand Shop*, überbaulich finanziert mit ein bis zwei Sozialhilfejobs und weiteren Tagesweisen Jobmöglichkeiten mit einer fixen Sozialarbeiterin, unbürokratisch zu nutzen von diversen Einrichtungen, Vorbild: Trödler des Vereins Arge für Obdachlose Linz;
- *Leasingfirma*, die konkret auf die Bedürfnisse von Frauen in schwierigen Lebenslagen eingehen kann, unterstützend bei der Vermittlung und während des Arbeitsprozesses mitwirkt.



**Dienstleistungsscheck:** Der Dienstleistungsscheck ist für befristete Arbeitsverhältnisse (maximal einen Monat) in privaten Haushalten vorgesehen. Diese können jedoch wiederholt abgeschlossen werden.

Weitere Informationen findet ihr unter [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at)

Der Scheck ist weiterhin in Trafiken erhältlich, 1,4 Prozent sind  
Von Kaufpreis für UV und 0,6 Prozent Verwaltungskosten.

Es wurde von allen anwesenden Teilnehmerinnen befürwortet, den  
Frauenarbeitskreis unter ein Thema zu stellen.

Verantwortlich für das Protokoll  
Elisabeth Hamberger (UFO), Bettina Börner (Frida)